

HAUSHALTSSATZUNG

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870), hat der Gemeinderat am **10.01.2017** folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 beschlossen:

§ 1 Doppelhaushaltsplan

(1) Der Doppelhaushaltsplan 2017/2018 wird für das Jahr **2017** festgesetzt mit

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je
davon | 15.661.700 € |
| | im Verwaltungshaushalt 9.534.850 € | |
| | im Vermögenshaushalt 6.126.850 € | |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen von | 4.060.000 € |

(2) Der Doppelhaushaltsplan 2017/2018 wird für das Jahr **2018** festgesetzt mit

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je
davon | 13.891.500 € |
| | im Verwaltungshaushalt 9.609.750 € | |
| | im Vermögenshaushalt 4.281.750 € | |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen von | 650.000 € |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird auf im Jahr 2017 und 2018 jeweils festgesetzt.	1.500.000 €
--	-------------

§ 3 Realsteuerhebesätze

(1) Die Hebesätze werden **2017** wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | für die Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 340 v. H. |
| | der Steuermessbeträge; | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | 340 v. H. |
| | der Steuermessbeträge. | |

(2) Die Hebesätze werden **2018** wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | für die Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 340 v. H. |
| | der Steuermessbeträge; | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | 340 v. H. |
| | der Steuermessbeträge. | |

§ 4 Wirtschaftspläne 2017/2018 Eigenbetrieb Wasserversorgung

(1) Der Wirtschaftsplan **2017** des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | im Erfolgsplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 349.900 € |
| 2. | im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 658.600 € |
| 3. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v. | 550.700 € |
| 4. | mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. | 335.000 € |
| 5. | der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 100.000 € |

(2) Der Wirtschaftsplan **2018** des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | im Erfolgsplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 364.100 € |
| 2. | im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 412.700 € |
| 3. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v. | 298.800 € |
| 4. | mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. | 0 € |
| 5. | der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 100.000 € |

§ 5 Wirtschaftspläne 2017/2018 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

(1) Der Wirtschaftsplan **2017** des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | im Erfolgsplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 817.300 € |
| 2. | im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 1.199.300 € |
| 3. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v. | 675.800 € |
| 4. | mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. | 655.000 € |
| 5. | der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 200.000 € |

(2) Der Wirtschaftsplan **2018** des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | im Erfolgsplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 825.500 € |
| 2. | im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 913.400 € |
| 3. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v. | 572.900 € |
| 4. | mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. | 0 € |
| 5. | der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 200.000 € |

§ 6 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung des Doppelhaushalts 2017/2018 tritt rückwirkend zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Baindt, den 10.01.2017

Elmar Buemann
Bürgermeister

Anmerkung: Bei der Festsetzung für zwei Haushaltsjahre sind die einzelnen Jahresbeiträge in §§ 1 und 3 gesondert nebeneinander oder untereinander anzugeben.

¹⁾ Für etwaige weitere Bestimmungen nach § 79 Abs. 2 Satz 2 GemO, § 1,2 EigBVO.

Die Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017/2018 und der Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2017/2018 und des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung 2017/2018 beurkunden:

Baindt, 10.01.2017

Fachbeamter für das
Finanzwesen

Bürgermeister

.....
Abele

.....
Buemann